Rezensionen von Buchtips.net

Dirk Rohrbach: Yukon

Buchinfos

Verlag:	National Geographic (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Reisebuch
ISBN-13:	978-3-86690-474-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	29,95 Euro (Stand: 12. November 2025)

Neue Eindrücke der intensiven Landschaft des Yukon

Es sind im wahrsten Sinne des Wortes, zumindest in Teilen, überwältigende Naturbilder, die Dirk Rohrbach von seinem letzten "Ausflug" über den Yukon in diesem Bildband vorlegt. Schon die erste, doppelseitige Fotografie bietet ein wildes, fremdes, abwechslungsreiches Panorama der rauen, ungezähmten Landschaft, das als Wegweiser durch den gesamten Bildband bereits dient. Dass Rohrbach zu Anfang erst einmal den Bau seines Kanus Schritt für Schritt und ausführlich schildert, hätte nun nicht unbedingt sein müssen, wer aber auf seinen Spuren zu wandeln gedenkt findet hier eine durchaus praktische Anleitung zum Bau eines Kanus bis hin zu den benötigten Werkzeugen.

Ansonsten aber sind die, für einen Bildband recht ausführlichen, Textbeiträge durchaus lesenswert, denn vielfache Informationen über Landschaft und Städte, das Nebeneinander von wilder, unberührter Natur und "Industriemuffins", Einblicke in die Kultur der Tagish und Tlingit, Sushi-Reklame mit alten Goldpfannen, überaus windschiefe Häuser in Dawson (gegen die der Turm von Pisa fast gerade steht)und das bunte Lichterspiel der Häuser am stillen See sind genauso interessante Eindrücke in das Leben in dieser einzigartigen Landschaft, wie die vielen Fotografien unberührter, beeindruckender Natur, die Rohrbach im Bildband vereinigt.

Dass 4000 Dollar an Stromrechnung bei manchen der Bewohnern im Raum stehen und wie es sich so lebt am (fat) "Ende der Welt" in unzugänglichem Gebiet, auch das erfährt Rohrbach auf seiner Reise von Dale und Cynthia in Tanana. Wie als Kontrast dann ein überaus grimmig blickender Grizzly. Den Rohrbach (zum Glück) im "geschützten Auffanglager" dann ablichten kann.

Auch die Probleme kommen nicht zu kurz. "Das Geld reicht bei vielen nicht zum Leben", wie Shirley Clark in Grayling berichtet. Eindrücke, die Rohrbach in Text und Bild einfängt und bestätigt. So entsteht eine interessante Mischung aus Landschaft und kleinen Städten, aus Tieren von der Größe überaus lästiger Black Flies hin zum Grizzly oder Weißkopfadler, von majestätischen Felsen und dürren Landschaften, von üppiger Natur, modernem Leben und menschlichen "Unikaten", die Rohrbach in Form eines Reisetagebuches in Bild und Text abwechslungsreich komponiert.

Eine interessante und empfehlenswerte Lektüre.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[31. Oktober 2016]